

Prüfung! HILFE Lyrik

Beitrag von „oktoberfeld“ vom 21. April 2008 13:57

Zitat

Original von neleabels

Ich würde das Gedicht eher als verhindertes Liebesgedicht lesen - der unstete Wind umwirbt das zarte Wölklein und verspricht ihm die große weite Welt - und das auch ohne Geld - doch die pflichtbewusste Spröde denkt an ihre aufgetragene Arbeit. Allerdings; mit Bedauern oder durchschaut sie doch den Heiopei? 😊 ...

Wahrscheinlich schaffen nur wir deutschen Lehrer es, die Worte "Lyirk" und "Arbeit" in einem Satz nebeneinander zu schreiben. Eigentlich schrecklich, wenn man darüber nachdenkt... 😊

Ad 1 - das ist sicher auch wahr (und eine Möglichkeit) - aber ob ein Fünftklässler dafür zu erwärmen ist??? Goethes "Sah ein Knab ein Röslein stehn" steht in manchen Grundschullesebüchern - ich sag den Kindern dann auch nicht, dass es eine Vergewaltigungsszene ist...

Ad 2 - ... in der Tat - dabei könnte das Verstehen von Gedichten so leicht sein, wenn man sich klar macht, dass es Bilder sind, die mit Worten gemalt wurden...